

PROTOKOLL

über die 10. Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Reppenstedt

am Dienstag, 2. Dezember 2025

im Sitzungssaal des Rathauses in Reppenstedt, Dachtmisser Straße 1

Beginn: 19:00 Uhr

Leitung: Ausschussvorsitzende(r)

Karoline F e l d m a n n

Bürgermeister(in)

Christian P u r p s

anwesende Ausschussmitglieder

Hendrik	C o r d e s	
Holger	D i r k s	
Volker	G ü l d e n p f e n n i g	i. V. für Ute Lehmann
Susanne	M e y e r - W i t t e	
Britta	N i c k l a u s	
Joachim	W i t t e	

anwesende Ratsmitglieder

Frank	G e h r k e	
Ute	K l i n g e n b e r g	
Karen	R a b b e	bis TOP 19

von der Verwaltung

Sabrina	H a r m s	zugleich als Schriftführerin
Hannes	L e p p i n	
Dietmar	M e y e r	
Kahtarina	W e h e	

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Genehmigung des Protokolls
- 4.a über die 8. Sitzung des Finanzausschusses am 21.11.2024
- 4.b über die 9. Sitzung des Finanzausschusses am 05.12.2024
- 5 Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 7 Geringfügige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2024
- 8 Aktuelle Finanzlage der Gemeinde Reppenstedt
 - a) Stand der Finanzrechnung 2025
 - b) Verschuldung
- 9 Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2022
- 10 Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2026
- 11 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 12 Schließung der Sitzung

Punkt 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Feldmann eröffnet um 19:08 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2

Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Feldmann teilt mit, dass beim Tagesordnungspunkt 4.b das Datum falsch genannt wurde. Die Sitzung fand am 05.12.2024 statt.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit der v. g. Änderung beschlossen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 3

Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Beschluss:

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 4

Genehmigung des Protokolls

Punkt 4.a

über die 8. Sitzung des Finanzausschusses am 21.11.2024

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	6	0	1

Punkt 4.b

über die 9. Sitzung des Finanzausschusses am 05.12.2024

Ausschussmitglied Cordes weist darauf hin, dass damals in der Sitzung darum gebeten wurde, eine Übersicht zu erstellen, welche Hundesteuersätze die anderen Gemeinden haben.

Herr Leppin sagt zu, dass dies nachgeholt werden wird.

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	6	0	1

Punkt 5

Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung

Es gibt nichts zu berichten.

Punkt 6

Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 7

Geringfügige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2024

Herr Meyer begrüßt die Anwesenden und stellt Frau Wehe von der Samtgemeinde Gellersen vor, die als Vertretung in die Haushaltsaufstellung eingeführt wird und für sämtliche steuerliche Angelegenheiten in der Samtgemeinde Gellersen zuständig ist. Die Gemeinde Reppenstedt ist seit 2024 umsatzsteuerpflichtig.

Ratsmitglied Klingenberg erkundigt sich, warum die Gemeinde Reppenstedt bereits umsatzsteuerpflichtig ist.

Herr Meyer teilt mit, dass dies auf einen Beschluss der Gemeinde zurückzuführen ist. Ursprungsgrund hierfür war der Ausbau des Dachgeschosses im Porthof. Ab 2027 sollen alle Gemeinden umsatzsteuerpflichtig werden.

Herr Meyer macht noch einmal deutlich, dass bereits die höheren über- und außerplanmäßigen Ausgaben bereits vorab beschlossen wurden und erläutert nur noch die kleineren Summen.

Beschlussempfehlung:

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Jahr 2024 werden zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 8

Aktuelle Finanzlage der Gemeinde Reppenstedt

a) Stand der Finanzrechnung 2025

Herr Meyer stellt zur aktuellen Finanzlage der Gemeinde Reppenstedt zunächst den Stand der Finanzrechnung 2025 (siehe Anlage) vor.

Auf Nachfrage, wie ein Minus von 57.000,00 € zu Beginn des Jahres bestehen konnte, ohne dass ein Kredit aufgenommen wurde, teilt Herr Meyer mit, dass dies nur möglich ist, da die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden ein gemeinsames Konto haben und sich gegenseitig mit den Mitteln aushelfen. Bei einer Kreditaufnahme sind natürlich sonst immer Zinsen zu zahlen und dies wird dadurch vermieden.

b) Verschuldung

Zum Thema „Verschuldung“ teilt Herr Meyer anhand einer Übersicht der Kassenbestände 2025 mit, dass zum Stand 28.11.2025 die Gemeinde ein Minus von 840.000,00 € hat. Er schätzt zum Jahresende ein Minus von ca. 1.000.000,00 € auf dem Girokonto der Gemeinde.

Punkt 9

Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2022

Herr Meyer stellt den Tagesordnungspunkt vor und macht deutlich, dass im Jahr 2022 ein Jahresüberschuss in Höhe von 582.844,42 € erzielt werden konnte.

Ausschussvorsitzende Feldmann erkundigt sich zu den Kennzahlen auf Seite 7, warum bei der Personalintensität „0“ steht und warum die Reinvestitionsquote geringer ist als im Vorjahr.

Herr Meyer teilt hierzu mit, dass bei der Personalintensität eine „0“ verzeichnet ist, da die Gemeinde Reppenstedt kein eigenes Personal hat. Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen.

Beschlussempfehlung:

Der Jahresabschluss der Gemeinde Reppenstedt für das Haushaltsjahr 2022 wird gem. § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen. Der ausgewiesene Überschuss des Rechnungsjahres 2022 wird der Überschussrücklage zugeführt. Dem Gemeindedirektor wird für das Haushaltsjahr 2022 Entlastung erteilt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 10

Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2026

Herr Meyer stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Haushaltssatzung vor und geht auf die wesentlichen Eckdaten des Ergebnis- und Finanzhaushalts ein. Er macht deutlich, dass der Gemeinde schwierige Zeiten bevorstehen. Aufgrund der hohen Investitionen, die die Gemeinde in den letzten Jahren getätigt hat, schlägt sich dies auch in der Haushaltssatzung nieder. Er erläutert, dass der Haushalt der Gemeinde Reppenstedt nicht ausgeglichen ist. Da die Gemeinde jedoch über Rücklagen in Höhe von 2.500.000,00 € verfügt, wird er hierauf bei der Kommunalaufsicht im Zuge des Genehmigungsverfahrens hinweisen.

Herr Meyer stellt die Investitionen für das kommende Jahr vor und macht deutlich, dass diese bei 5.500.000,00 € liegen. Demgegenüber stehen jedoch auch die Zuwendungen für die Maßnahmen in Höhe von 4.300.000,00 €. Um die Differenz zwischen den Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit zu sichern, ist ein Kredit in Höhe von 1.000.000,00 € vorgesehen.

Anhand der Anlage zum Vorbericht erläutert Herr Meyer die Ansätze der Steuereinnahmen und die Ausgaben für die verschiedenen Umlagen.

Bezüglich der Umlagen teilt Herr Meyer mit, dass diese sich grundsätzlich anhand des Landesdurchschnitts des jeweiligen Vorjahres orientieren. Für die Jahre 2026 und 2027 wird es aufgrund der Grundsteuerreform eine Ausnahmeregelung geben, wobei sich bei der Umlageermittlung auf das Jahr 2024 bezogen wird. In 2028 wird dann die Anpassung der Hebesätze erforderlich sein, um die Differenzen ausgleichen zu können.

Bürgermeister Purps teilt mit, dass im Haushaltsentwurf auch bereits die ganzen Einzelanträge der Vereine enthalten sind. Diese sollten im Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss beraten werden. Am heutigen Tage ist noch ein Antrag vom TuS Reppenstedt eingegangen, welcher ebenfalls zur Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusssitzung vorbereitet werden wird. Ausschussmitglied Cordes erkundigt sich, ob zum Thema „Gewerbegebiet“ etwas zum Haushalt abgebildet werden muss.

Herr Leppin teilt mit, dass dies nicht der Fall ist, da das gesamte Projekt über die Entwicklungsgesellschaft der Samtgemeinde läuft.

Ausschussvorsitzende Feldmann macht deutlich, dass der Beschluss zum Haushalt im Januar 2026 erfolgt.

Punkt 11

Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

Punkt 12

Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzende Feldmann schließt um 20:14 Uhr die Sitzung.

gez.
Karoline Feldmann
Ausschussvorsitzender

gez.
Steffen Gärtner
Gemeindedirektor

gez.
Sabrina Harms
Schriftführerin